

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 97 (2006)
Heft: 22

Rubrik: VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES



Josef A. Dürr.

Josef A. Dürr neuer Direktor des VSE

(bo) Der Vorstand des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, VSE, hat am 21. September 2006 Josef A. Dürr zum neuen Direktor gewählt. Der branchenerfahrene Manager führt den Verband bereits seit Ende November 2005 ad interim und hat in seiner bisherigen Tätigkeit zentrale Weichen für die Zukunft des VSE gestellt.

Josef A. Dürr, der seit November 2005 die Geschäftsstelle des VSE interimistisch leitet, wird nun definitiv mit der Führung des Verbandes betraut. Damit geht eine kurz vor dem Abschluss stehende Reorganisationsphase nahtlos und ohne Substanzverlust in die Konsolidierung über. Seit seinem Stellenantritt hat Josef A. Dürr auch die strategische Neuausrichtung des Verbandes und den Zusammenschluss mit dem Westschweizer Verband «Les Electriciens Romands» eingeleitet. Beide Projekte sind für die Zukunft des VSE von zentraler Bedeutung. «Die Wahl von Josef A. Dürr zum Direktor garantiert, dass der eingeschlagene Weg in den nächsten Jahren zielstrebig weiterverfolgt wird», betont Dr. Rudolf Steiner, Präsident des VSE.

Langjährige Branchenerfahrung

Josef A. Dürr ist diplomierter Elektroingenieur ETH mit einer Zusatzausbildung an der Harvard Business School. Er kann auf eine über 30-jährige erfolgreiche Berufslaufbahn im In- und Ausland zurückblicken. Der durchsetzungsstarke und krisenprobierte Manager leitete verschiedene Unternehmensbereiche im ABB-Konzern und war vorher als Mitglied der Geschäftsleitung der ABB Schweiz verantwortlich für die Sparte Stromübertragung und -verteilung. Vertiefte Kenntnisse in der Verbandsführung erwarb er sich als Präsident von Electrosuisse (SEV, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik).

Josef A. Dürr nommé au poste de directeur de l'AES

(bo/aes) Le 21 septembre 2006, le Comité de l'Association des entreprises électriques suisses (AES) a élu un nouveau directeur en la personne de Josef A. Dürr. Disposant d'une longue expérience au sein de la branche, Josef A. Dürr dirige l'association de manière intérimaire depuis fin novembre 2005. Dans cette fonction, il a déjà eu l'occasion d'ouvrir des perspectives pour le développement futur de l'AES.

Assumant la direction intérimaire du secrétariat de l'AES depuis novembre 2005, Josef A. Dürr est désormais confirmé de manière définitive dans sa fonction de conduite opérationnelle de l'association. Après la phase de réorganisation qui est sur le point de se conclure, l'association peut ainsi passer à la consolidation de ses nouvelles structures, sans rupture, ni perte des acquis. Depuis son entrée en fonction comme directeur ad intérim, Josef A. Dürr a notamment lancé un processus d'ajustement stratégique au sein de l'association et préparé la fusion avec «Les Electriciens Romands». Ces deux projets sont d'une importance centrale pour l'avenir de l'AES. Le président de l'AES, Rudolf Steiner, souligne que «l'élection de Josef A. Dürr au poste de directeur permet de garantir qu'au cours des prochaines années, l'association poursuivra de manière résolue la voie sur laquelle elle s'est engagée».

Expérience de la branche électrique

Josef A. Dürr est au bénéfice d'un diplôme d'ingénieur électricien EPF et d'une formation complémentaire de la Harvard Business School. Au fil de ses 30 ans de carrière en Suisse et à l'étranger, il a pu se constituer un vaste bagage. Ce meneur qui a su maîtriser diverses situations de crise a notamment assumé successivement la direction de plusieurs secteurs du groupe ABB. Avant d'entrer à l'AES, il était membre de la direction d'ABB Suisse au titre de responsable du secteur du transport et de la distribution d'électricité. En tant que président d'Electrosuisse (SEV – Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information), Josef A. Dürr a en outre acquis une solide expérience de la conduite de structures associatives.

Nomina nuovo direttore Elettricità Svizzera Italiana

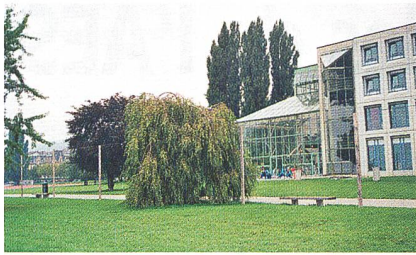
(esi) Il comitato dell'ESI (Elettricità Svizzera Italiana) riunitosi recentemente ha nominato Milko Gattoni nuovo direttore dell'associazione che raggruppa tutte le aziende elettriche di produzione e di distribuzione della Svizzera italiana. Milko Gattoni, giornalista e noto volto dell'emittente privata TeleTicino, subentra al professor Arturo Romer che a fine anno lascerà la direzione di ESI per passare al meritato beneficio della pensione. L'ESI ringrazia di cuore il direttore uscente Arturo Romer per la proficua e lunga collaborazione svolta in seno all'associazione. Arturo Romer dirige infatti l'ESI sin dalla sua fondazione avvenuta una decina di anni fa. Al neo-direttore invece, che inizierà la nuova attività con il primo gennaio 2007, augura un futuro ricco di soddisfazioni.

Zahlenspiegel 2005 – Überblick wichtiger Zahlen und Fakten der elektrischen Energie

(bo) Der Stromverbrauch ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. Erstmals seit Publikation der schweizerischen Elektrizitätsbilanz im Jahr 1910 resultierte im Jahr 2005 ein Importüberschuss. Diese und noch weitere interessante Zahlen und Fakten der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft finden Sie im neuen Zahlenspiegel 2005 des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen.

Der Zahlenspiegel des VSE enthält wichtige detaillierte Informationen und Grafiken unter anderem zu den Themen Stromverbrauch, Produktion und Import/Export. Übersichtliche Diagramme und kurze Beschreibungen erleichtern das Verständnis. Der Zahlenspiegel auf Deutsch und Französisch ist elektronisch als Download auf der Homepage www.strom.ch unter der Navigation Download/Zahlenspiegel erhältlich.





Universität am Neuenburgersee (Bilder: wü).

VSE zu Gast in Neuenburg

(eb/wü) Am Freitag, 15. September 2006, führte der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, VSE, in Neuenburg seine Generalversammlung durch. VSE-Präsident Nationalrat Dr. Rudolf Steiner berichtete über die aktuelle Schweizer Energiepolitik. Gemeinderat und Direktor der Industriellen Betriebe Neuenburg, Antoine Grandjean, hiess den Verband in Neuenburg willkommen. Als Gastreferenten konnte Dr. Tony Kaiser, Präsident CORE, gewonnen werden.

Der VSE-Präsident Dr. Rudolf Steiner gab an der Generalversammlung in Neuenburg einen aktuellen Stand der Energiepolitik vor der Herbstsession in Flims und blickte auf ein Verbandsjahr zurück, das geprägt war von langfristigen Herausforderungen, sowohl für die Branche als auch für den Verband (siehe die ausführliche Präsidialansprache im vorderen Teil dieses Bulletins). Die Verbandsarbeit war stark betroffen von Arbeiten zur Markttöffnung, er erwähnte dabei die Projekte «Merkur Access II» und «Vorschau 2006». An dieser Stelle sprach der Präsident einen besonderen Dank den Kommissionsmitgliedern aus, die während des Jahres wichtige und

ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. «Herausforderungen sind da, um sich ihnen zu stellen», fasste er zusammen, «und wir sind daran die Hürden mit Elan und Zuversicht zu nehmen.»

Damit eröffnete er die 116. Generalversammlung des VSE in Neuenburg. Die statutarischen Traktanden wurden zügig und

Nach dem offiziellen Teil richtete der Neuenburger Gemeinderat Antoine Grandjean mit markigen Worten seine Voten zu dringend nötigen politischen Rahmenbedingungen zum Elektrizitätsmarkt an die Zuhörer der Branche. Energiepolitik werde zum Kernthema der Zukunft, plädierte er mit Blick auf die Versorgungssicherheit.



Aula des Jeunes-Rives in Neuenburg: langsam füllen sich die Reihen.

ohne Gegenstimmen angenommen. Die scheidenden Vorstandsmitglieder, Pierre Aguet, Bruno Bühlmann und Roland Lachat, wurden durch die Herren Peter Lehmann (Industrielle Betriebe Wohlen), Pierre Jauss (Société des Forces électriques de La Goule, St. Imier) und Philippe Verburgh (SIG, Genève) ersetzt. Wie die neuen Vorstandsmitglieder wurde auch Peter Bühler (AEW Energie AG, Aarau, bisher) ohne Gegenstimme für die Amtsperiode 2006 bis 2009 gewählt resp. bestätigt.

Neuenburg ist seit diesem Sommer Energiestadt mit einem goldenen Label, was auf eine aktive Energiepolitik dieser Stadt hinweist.

Dr. Tony Kaiser zeigte als Präsident der Eidgenössischen Energieforschungskommission CORE, wie wichtig die Forschung auf dem Gebiet der Energie ist. Um den volkswirtschaftlichen Nutzen der öffentlich geförderten Energieforschung in der Schweiz zu optimieren, sei es wichtig, die Schwerpunkte nicht nur nach den Energie-



VSE-Präsident Dr. Rudolf Steiner.



Peter Lehmann (links, IBWohlen) und Peter Bühler (Mitte, AEW, Aarau) freuen sich über den Gratulationsstrauß, übergeben von Rosa Soland (rechts, VSE).



J. Rognon und A. Grandjean beim Apéro.

bedürfnissen des Landes zu wählen, sondern auch die industrielle Umsetzung zu fördern. «Energieprobleme sind meist auch globale Probleme und verlangen Technologien, die nicht nur national, sondern global zur Lösung einer nachhaltigen, rationellen und sicheren Energieversorgung beitragen», erklärte Kaiser mit Hinweis auf die internationale Verflechtung der Forschung.



Politisches Briefing zwischen H. Karrer (Axpo), A. Bucher (VSE) und W. Steinmann (BFE), v.l.n.r.



Angeregte Gespräche beim Mittagessen.



An der VSE-GV kennt man sich.

GV 2007

Die nächste Generalversammlung des VSE findet im Rahmen des VSE-Symposiums im Kultur- und Kongresszentrum in Luzern am Nachmittag des 19. September 2007 statt.

L'AES invitée à Neuchâtel

Le 15 septembre 2006, a eu lieu l'assemblée générale de l'Association des entreprises électriques suisses, AES, à Neuchâtel. Le président de l'AES, Monsieur Rudolf Steiner, conseiller national, a informé sur la politique énergétique suisse actuelle. Monsieur Antoine Grandjean, conseiller communal et directeur des services industriels de Neuchâtel, a souhaité à l'association la bienvenue à Neuchâtel. L'AES a eu l'honneur d'accueillir Monsieur Tony Kaiser, président de la CORE, comme orateur invité.

Lors de l'AG à Neuchâtel, le président de l'AES, Rudolf Steiner, a exposé la situa-

tion actuelle en matière de politique énergétique et a jeté un coup d'œil rétrospectif sur l'année écoulée, marquée par des défis de longue haleine tant pour la branche que pour l'association.

Les objets statutaires de la 116^e assemblée générale ont été acceptés rapidement et à l'unanimité. Les membres sortants du Comité, Messieurs Pierre Aguet, Bruno Bühlmann et Roland Lachat, sont remplacés par Messieurs Peter Lehmann (Services industriels de Wohlen), Pierre Jauss (Société des Forces électriques de La Goule, St-Imier) et Philippe Verburgh (SIG, Genève). Les nouveaux membres du Comi-

té ont été élus et Monsieur Peter Bühler (AEW Energie AG, Aarau, jusqu'ici) réélu à l'unanimité pour la période 2006 à 2009.

Après la partie officielle, le conseiller communal neuchâtelois, Monsieur Antoine Grandjean, a rappelé avec énergie aux auditeurs qu'il est urgent de définir un cadre politique pour le marché de l'électricité. Puis, Monsieur Tony Kaiser, président de la commission fédérale pour la recherche énergétique CORE, a montré l'importance de la recherche dans le domaine de l'énergie.

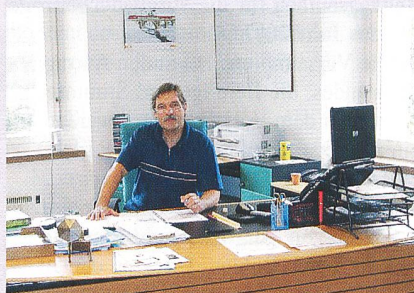
Neu im VSE-Vorstand / Nouveau membres au Comité de l'AES



Peter Lehmann

Dipl. El. Ing. FH

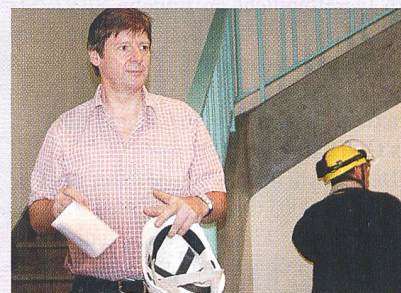
Delegierter des Verwaltungsrates und Geschäftsleiter der IB Wohlen AG sowie Verwaltungsratspräsident der beiden Tochtergesellschaften IBW Energie AG und IBW Technik AG, Vizepräsident im Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber (DSV).



Pierre-Denis Jauss

Ingénieur ETS en électrotechnique

Directeur de la Société des Forces électriques de La Goule, St. Imier.



Philippe Verburgh

Drès Sciences Techniques de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)

Directeur du Pôle Energies des Services industriels de Genève (SIG), Genève.

Protokoll der 116. ordentlichen Generalversammlung des VSE

vom Freitag, 15. September 2006 um 10.45 Uhr, in der Aula des Jeunes-Rives, Espace Louis-Agassiz 1 in Neuenburg

Nach der Begrüssung der Teilnehmer und seiner Präsidialansprache eröffnet der Präsident, Herr Nationalrat Dr. Rudolf Steiner, Olten, die 116. ordentliche Generalversammlung des VSE. Er stellt fest, dass die Einladung durch Publikation im Bulletin SEV/VSE Nr. 13/14 vom 23. Juni 2006 bzw. in Nr. 18 vom 1. September 2006 sowie durch briefliche Einladung vom 16. August 2006 unter Angabe der Traktanden rechtzeitig erfolgt ist. In der Ausgabe des Bulletins SEV/VSE Nr. 18 vom 1. September 2006 wurden die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2005 sowie der Bericht der Revisionsstelle BDO Visura, Aarau, publiziert.

Gemäss Vorschlag des Präsidenten genehmigt die Versammlung die Traktandenliste und beschliesst, die Abstimmungen durch Handmehr, gemäss Art. 11 der Statuten, vorzunehmen.

Von 419 VSE-Mitgliedern mit total 2316 Stimmen sind 90 Mitglieder mit 1148 Stimmen, resp. 49,46% der Stimmen, anwesend oder vertreten.

Trakt. 1: Wahl zweier Stimmenzähler und des Protokollführers

Als Stimmenzähler werden die Herren Giuseppe Cavelti, ewl energie wasser luzern, und Jean-Gabriel Florio, SIG Services Industriels de Genève, sowie als Protokollführer Herr Josef A. Dürr, Direktor a.i. VSE, Aarau, gewählt.

Trakt. 2: Protokoll der 115. (ordentlichen) Generalversammlung vom 22. September 2005 in Luzern

Das Protokoll der 115. Generalversammlung vom 22. September 2005 in Luzern (veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 22 vom 28. Oktober 2005) wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Trakt. 3: Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2005

Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2005 (veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 13/14 vom 23. Juni 2006) wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 4: Rechnungsablage:

Trakt. 4.1 Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 2005

Die Bilanzsumme des VSE beträgt per 31.12.2005 CHF 2 819 276.09. Die Erfolgsrechnung 2005 weist bei Gesamterträgen von CHF 9 891 892.34 und Aufwendungen von CHF 9 835 369.79 einen Ertragsüberschuss von CHF 56 522.55 aus.

Trakt. 4.1a) Bericht der Revisionsstelle VSE

Der Vertreter der Revisionsstelle, dem der Vorsitzende im Namen des Vorstandes für seine Tätigkeit bestens dankt, schlägt die Genehmigung der Jahresrechnung des Verbandes für das Jahr 2005 vor.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des Verbandes für das Geschäftsjahr 2005.

Trakt. 4.2 PSEL-Rechnung über das Geschäftsjahr 2005

Die Bilanzsumme des PSEL beträgt per 31.12.2005 CHF 3 705 395.23. Die PSEL-Jahresrechnung 2005 weist bei Gesamterträgen von CHF 1 996 188.40 und Gesamtaufwendungen von CHF 2 026 463.76 einen Aufwandüberschuss von CHF 30 275.36 aus. Es ergibt sich somit Ende 2005 ein Eigenkapital von CHF 266 325.98.

In der Bilanz enthalten sind Rückstellungen von total CHF 3 065 000.00 (für laufende Projekte, MwSt. und übrige).

Trakt. 4.2a) Bericht der Revisionsstelle PSEL

Die Revisionsstelle schlägt Genehmigung der PSEL-Jahresrechnung für das Jahr 2005 vor.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die PSEL-Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2005.

Trakt. 4.3 Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2005 einstimmig Entlastung.

Trakt. 5: Festsetzung des Betrages pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2007

Die Versammlung heisst den Antrag des Vorstandes, die Beiträge und Stimmrechte gegenüber dem Vorjahr nicht zu verändern, einstimmig gut.

Trakt. 6: Statutarische Geschäfte

6.1 Wahl von Mitgliedern des Vorstandes

Herr Peter Bühler, Direktor der AEW Energie AG, Aarau, wurde einstimmig für eine neue Amtsdauer von der GV 2006 bis zur GV 2009 wiedergewählt.

Für die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder, Herren Michel Aguet, Direktor, Services Industriels de la Ville de Lausanne, Bruno Bühlmann, Direktor, EWS Energie AG, Reinach, und Roland Lachat, Direktor, Services Industriels de la Ville de Delémont, wurden die folgenden zur Neu-

wahl vorgeschlagenen Herren einstimmig gewählt:

Philippe Verburgh, Direktor des «Pôle énergie», SIG Genf, Peter Lehmann, Geschäftsführer der Industriellen Betriebe, Wohlen, und Pierre-Denis Jauss, Direktor der Société des Forces électriques de La Goule, St. Imier.

6.2 Wahl der Revisionsstelle

Die Versammlung heisst einstimmig den Antrag gut, das Mandat der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2007 erneut an die BDO Visura, Aarau, zu übertragen. Der Vertreter der BDO Visura erklärt Annahme der Wahl und dankt für das Vertrauen.

Trakt. 7: Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern

Der Vorstand hat unter diesem Traktandum keine Mitteilungen zu machen, auch seitens der Mitgliedunternehmen sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Die Generalversammlung 2007 des VSE wird am 19. September 2007 im Rahmen des VSE-Symposiums 18./19. 9. 2007 in Luzern durchgeführt.

Im Anschluss an die Präsidialansprache heisst Herr Antoine Grandjean, Gemeinderat von Neuenburg und Direktor der Industriellen Betriebe Neuenburg, die Gästeschar herzlich willkommen in der wunderschönen Universitätsstadt.

Nach diesen Begrüssungsworten folgte das Referat von Herrn Dr. Tony Kaiser, Präsident der CORE.

Aarau, 15. September 2006

Der Präsident:

NR Dr. Rudolf Steiner

Der Protokollführer:

Josef A. Dürr (Direktor a.i.)

Procès-verbal de la 116^e Assemblée générale ordinaire de l'AES

du vendredi 15 septembre 2006 à 10h45, à l'aula des Jeunes-Rives, Espace Louis-Agassiz 1 à Neuchâtel

Après avoir salué les participants et à l'issue de son allocution, le président de l'AES, Monsieur Rudolf Steiner, conseiller national, Olten, ouvre la 116^e Assemblée générale ordinaire de l'AES. Il constate que l'invitation avec mention de l'ordre du jour a été publiée dans les délais prescrits dans les Bulletins SEV/AES n° 13/14 du 23 juin 2006 et n° 18 du 1^{er} septembre 2006, ainsi que par le biais du courrier du 16 août 2006. Le bilan et les comptes de l'AES pour l'exercice 2005 ainsi que le rapport de l'organe de révision BDO Visura, Aarau, figurent dans le Bulletin SEV/AES n° 18 du 1^{er} septembre 2006.

Suivant la proposition du président, l'Assemblée approuve l'ordre du jour et décide d'effectuer les votes à main levée conformément à l'article 11 des statuts.

Le président informe que sur un total de 419 membres totalisant 2316 voix, 90 membres avec 1148 voix, c'est-à-dire 49,46% des voix, sont présents ou représentés dans la salle.

N° 1: Nomination de deux scrutateurs et du secrétaire de l'Assemblée

Messieurs Giuseppe Cavelti, ewl energie wasser luzern, et Jean-Gabriel Florio, SIG Services Industriels de Genève, sont désignés comme scrutateurs et Monsieur Josef A. Dürr, directeur par intérim de l'AES, Aarau, comme secrétaire de l'Assemblée.

N° 2: Procès-verbal de la 115^e Assemblée générale (ordinaire) du 22 septembre 2005 à Lucerne

Le procès-verbal de la 115^e Assemblée générale du 22 septembre 2005 à Lucerne (publié dans le Bulletin SEV/AES n° 22 du 28 octobre 2005) est approuvé à l'unanimité.

N° 3: Rapport du Comité sur l'exercice 2005

Le rapport du Comité sur l'exercice 2005 (publié dans le Bulletin SEV/AES n° 13/14 du 23 juin 2006) est approuvé à l'unanimité.

N° 4: Présentation des comptes:

N° 4.1 Comptes de l'AES pour l'exercice 2005

Le bilan de l'AES au 31 décembre 2005 atteint la somme de CHF 2 819 276.09. Les produits s'élèvent à CHF 9 891 892.34 et les charges à CHF 9 835 369.79; l'excédent des produits est de CHF 56 522.55.

N° 4.1a) Rapport des contrôleurs des comptes de l'AES

Le représentant de l'organe de révision, que le président remercie de son activité au nom du Comité, propose d'approuver les comptes de l'AES pour l'année 2005.

L'Assemblée approuve à l'unanimité les comptes de l'AES pour l'exercice 2005.

N° 4.2 Comptes du PSEL pour l'exercice 2005

Le bilan du PSEL au 31 décembre 2005 atteint la somme de CHF 3 705 395.23. Le compte de pertes et profits présente avec des recettes totales de CHF 1 996 188.40 et des charges totales de CHF 2 026 463.76 un excédent des charges de CHF 30 275.36. Le PSEL présente en fin d'année 2005 un capital propre de CHF 266 325.98.

Le bilan contient des provisions totales de CHF 3 065 000.00 (pour des projets en cours, la TVA, et autres).

N° 4.2a) Rapport des contrôleurs des comptes du PSEL

Le représentant de l'organe de révision propose d'approuver les comptes du PSEL pour l'exercice 2005.

L'Assemblée générale approuve à l'unanimité les comptes du PSEL pour l'exercice 2005.

N° 4.3 Décharge au Comité

Décharge est donnée à l'unanimité aux organes responsables pour l'exercice 2005.

N° 5: Fixation du montant de l'unité de cotisation pour les cotisations de l'année 2007

L'Assemblée approuve à l'unanimité la demande du Comité de ne pas changer le montant des cotisations ni les droits de vote par rapport à l'année dernière.

N° 6: Objets statutaires

N° 6.1 Election de membres du Comité

Monsieur Peter Bühler, Directeur d'AEW Energie AG, Aarau, est réélu à l'unanimité pour la période allant de l'AG 2006 à l'AG 2009.

Trois membres quittent le Comité: Messieurs Michel Aguet, directeur, Services Industriels de la Ville de Lausanne, Bruno Bühlmann, directeur, EWS Energie AG, Reinach, et Roland Lachat, directeur, Services Industriels de la Ville de Delémont. A leur place, l'Assemblée élit à l'unanimité les personnes proposées:

Messieurs Philippe Verburgh, directeur du «Pôle énergie», SIG Genève, Peter Lehmann, directeur des Services Industriels, Wohlen, et Pierre-Denis Jauss, Directeur de la Société des Forces électriques de La Goule, St-Imier.

N° 6.2 Désignation de l'organe de révision

L'Assemblée approuve à l'unanimité la désignation de BDO Visura, Aarau, en tant qu'organe de révision de l'AES pour l'exercice 2007. Son représentant accepte le mandat et remercie l'Assemblée de la confiance qu'elle lui témoigne.

N° 7: Divers; propositions de membres

Le Comité n'a ici rien à communiquer. De plus, aucun membre n'a soumis de propositions dans les délais prévus à cet effet.

L'Assemblée générale 2007 de l'AES aura lieu le 19 septembre 2007 à Lucerne dans le cadre du Symposium de l'AES qui se tiendra les 18 et 19 septembre 2007.

A l'issue du discours du président, Monsieur Antoine Grandjean, conseiller communal de Neuchâtel et directeur des Services industriels de Neuchâtel, souhaite à l'ensemble des invités la bienvenue dans cette magnifique ville universitaire.

Après ces quelques mots de bienvenue, la parole est donnée à Monsieur Tony Kaiser, président de la CORE, pour son exposé.

Aarau, le 15 septembre 2006

Le président:

Rudolf Steiner, CN

Le secrétaire:

Josef A. Dürr (directeur par intérim)

Ausschreibung

Vorprüfung für Netzfachleute

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und die Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen (VFFK) führen Berufsprüfungen durch. Die Berufsprüfungen stützen sich auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002 und die dazugehörige Verordnung vom 19. November 2003.

Für diese Prüfungen gilt die Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Netzfachleute vom 26. September 2005 und die dazugehörige Wegleitung.

Daten der Prüfungen

7. bis 9. März 2007

Ort der Prüfungen

Schulungszentrum BKW FMB Energie AG in Kallnach

Zulassungsbedingungen

Gemäss Prüfungsordnung Artikel 3

Prüfungsgebühr

CHF 2500.– (zuzügl. MWST) inkl. Fachausweis und Registergebühr. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten des Kandidaten.

Anmeldung

Bis 10. Oktober 2006 mit folgenden Unterlagen:

- Zusammenstellung über die bisherige berufliche Ausbildung und Praxis
- Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise (Fähigkeitsausweis) und Arbeitszeugnisse (Nachweis der erforderlichen praktischen Tätigkeit)
- Kopie eines amtlichen Ausweises

Mangelhaft oder verspätet eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeformulare und Auskunft

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Berufsbildung, Postfach, 5001 Aarau, Tel. 062 825 25 46.

Ausschreibung

Berufsprüfung für Netzelektriker

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 organisieren der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und die Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen (VFFK) Berufsprüfungen für Netzelektriker.

Für diese Prüfungen gilt das Reglement vom 26. November 1985. Das Reglement ist mittlerweile aufgehoben. Insgesamt bieten wir den Kandidaten nach diesem

Reglement 2 Repetitionsmöglichkeiten an.

Daten der Prüfung(en)

7. bis 9. März 2007 (3 Tage)

Ort der Prüfungen

Schulungszentrum BKW FMB Energie AG in Kallnach

Zulassungsbedingungen

gemäss Artikel 9.1 des Prüfungsreglementes

Prüfungsgebühr

CHF 2880.– (zuzügl. MWST) inkl. Fachausweis und Registergebühr. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten des Kandidaten.

Anmeldung

Bis 8. Januar 2007 mit offiziellem Anmeldeformular. Mangelhaft oder verspätet eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeformulare und Auskunft

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Berufsbildung, Postfach, 5001 Aarau, Tel. 062 825 25 46.

Ausschreibung

Höhere Fachprüfung für Netzelektriker

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 organisieren der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und die Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen (VFFK) Höhere Fachprüfungen für Netzelektriker. Für diese Prüfungen gilt das Reglement vom 26. November 1985.

Daten der Prüfung

24. bis 27. April 2007

Ort der Prüfung

Schulungszentrum der BKW FMB Energie AG in Kallnach

Zulassungsbedingungen

gemäss Artikel 9.2 des Prüfungsreglementes

Prüfungsgebühr

CHF 3720.– (zuzügl. MWST) inkl. Diplom und Registergebühr. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten des Kandidaten.

Anmeldung

bis 8. Januar 2007 mit folgenden Unterlagen:

- Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt)
- Arbeitsbestätigung über die Tätigkeit nach absolvierter Berufsprüfung
- Lebenslauf im Original (datiert und unterzeichnet)
- Kursausweise (Kopien)

Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeformulare und Auskunft

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Berufsbildung, Postfach, 5001 Aarau, Tel. 062 825 25 46.

Publication

Examens professionnels d'électricien de réseau

Sur la base des articles 51 à 57 de la loi fédérale du 19 avril 1978 sur la formation professionnelle et des articles 44 à 50 de son ordonnance du 7 novembre 1979, l'Association des entreprises électriques suisses (AES) et l'Association des Entreprises d'installation de Lignes aériennes et de Câbles (AELC) organisent des Examens professionnels pour électriciens de réseau. Ils se conforment au règlement d'examen du 26 novembre 1985.

Dates des examens

19 au 23 mars 2007 (3 jours)

Lieu des examens

Centre de formation professionnelle des SIG, Genève-Le Lignon

Conditions d'admission

selon l'article 9.1 du règlement d'examen

Taxe d'examen

CHF 2480.– (TVA en sus) y compris les frais de brevet et la taxe d'inscription au registre officiel. Les frais de déplacement, de séjour et de repas sont à la charge des candidats.

Inscription

jusqu'au 8 janvier 2007 accompagnée des pièces suivantes:

- formule d'inscription dûment remplie
- curriculum vitae (daté et signé)
- certificat de capacité
- toutes les attestations de travail
- éventuellement diplômes (copies)

Les inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération.

Formules d'inscription et renseignements

Association des entreprises électriques suisses, formation professionnelle, case postale 5001 Aarau, tél. 062 825 25 46.

Publication

Examen professionnel supérieur d'électricien de réseau

Sur la base des articles 51 à 57 de la loi fédérale du 19 avril 1978 sur la formation professionnelle et des articles 44 à 50 de son ordonnance du 7 novembre 1979, l'Association des entreprises électriques suisses (AES) et l'Association des Entreprises d'installation de Lignes aériennes et

de Câbles (AELC) organisent des examens professionnels supérieurs pour électriciens de réseau. Les examens se conforment au règlement d'examen du 26 novembre 1985.

Dates des examens

Du 19 au 23 mars 2007 (4 jours)

Lieu des examens

SIG, Genève-Le Lignon

Conditions d'admission

selon l'article 9.2 du règlement d'examen

Taxe d'examen

CHF 3720.- (TVA en sus) y compris les frais de brevet et la taxe d'inscription au registre officiel. Les frais de déplacement, de séjour et de repas sont à la charge des candidats.

Inscription

jusqu'au 8 janvier 2007 accompagnée des pièces suivantes:

- formule d'inscription dûment remplie
- curriculum vitae (daté et signé)
- attestations de travail
- éventuellement diplômes (copies)

Les inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne seront pas prises en considération.

Formules d'inscription et renseignements

Association des entreprises électriques suisses, formation professionnelle, case postale, 5001 Aarau, tél. 062 825 25 25

Pubblicazione

Esami professionali di elettricista per reti di distribuzione

In forza degli articoli 51–57 della Legge Federale del 19 aprile 1978 sulla formazione professionale e degli articoli 44–50 della rispettiva Ordinanza del 7 novembre 1979, l'Associazione delle aziende elettriche svizzere (AES) e l'Associazione delle Imprese di Installazione di Linee aeree e di Cavi (AILC) organizzano degli Esami professionali per elettricisti per reti di distribuzione. Per queste prove farà stato il regolamento degli esami del 26 novembre 1985.

Data degli esami

29 maggio al 1° giugno 2007

Luogo degli esami

Centro di Formazione SSIC, Gordola

Condizioni per l'ammissione

secondo l'articolo 9.1 del regolamento degli esami.

Tasse di esami

CHF 2480.- (+ 7,6% IVA) incl. attestato professionale e tassa d'iscrizione al registro ufficiale. Le spese di viaggio, nonché i costi per vitto ed alloggio durante l'esame sono a carico dei candidati.

Iscrizioni

Entro il 8 gennaio 2007 con i seguenti documenti:

- formulario d'iscrizione (debitamente compilato)
- curriculum vitae (con data e firma)
- attestato federale di capacità (certificato di tirocinio)
- tutti gli attestati di lavoro
- eventuali diplomi (copie)

Le iscrizioni incomplete come pure quelle che saranno inviate senza rispettare i termini non potranno essere considerate.

Formulari d'iscrizione e informazioni

Associazione delle aziende elettriche svizzere AES, formazione professionale, casella postale, 5001 Aarau, tel. 062 825 25 46

Pubblicazione

Esami professionali superiore di elettricista per reti di distribuzione

In forza degli articoli 51–57 della Legge Federale del 19 aprile 1978 sulla formazione professionale e degli articoli 44–50 della rispettiva Ordinanza del 7 novembre 1979, l'Associazione delle aziende elettriche svizzere (AES) e l'Associazione delle Imprese di Installazione di Linee aeree e di Cavi (AILC) organizzano degli Esami professionali superiore per elettricisti per reti

di distribuzione. Per queste prove farà stato il regolamento degli esami del 26 novembre 1985.

Data degli esami

19 al 23 marzo 2007

Luogo degli esami

SIG, Genève-Le Lignon

Condizioni per l'ammissione

secondo l'articolo 9.2 del regolamento degli esami

Tasse di esami

CHF 3720.- (+ 7,6% IVA) incl. attestato professionale e tassa d'iscrizione al registro ufficiale. Le spese di viaggio, nonché i costi per vitto ed alloggio durante l'esame sono a carico dei candidati.

Iscrizioni

Entro il 8 gennaio 2007 con i seguenti documenti:

- formulario d'iscrizione (debitamente compilato)
- curriculum vitae (con data e firma)
- attestati di lavoro
- eventuali diplomi (copie)

Le iscrizioni incomplete come pure quelle che saranno inviate senza rispettare i termini non potranno essere considerate.

Formulari d'iscrizione e informazioni

Associazione delle aziende elettriche svizzere, formazione professionale, casella postale, 5001 Aarau, tel. 062 825 25 46.

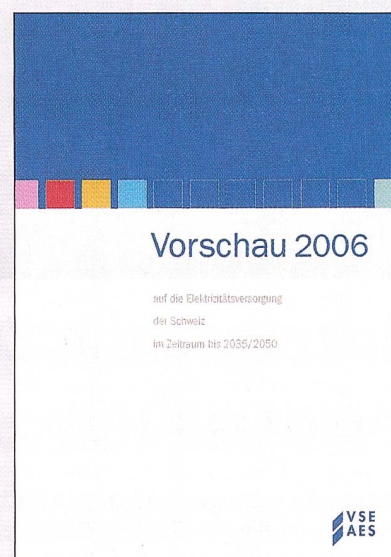
Vorschau 2006

Was kommt in den nächsten Jahrzehnten auf uns zu, welche Massnahmen sind erforderlich?

Die Elektrizitätsperspektiven des VSE dienen einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltschonenden Stromversorgung – den Unternehmen als Basis für ihre eigenen Planung und der Branche für den Dialog mit Öffentlichkeit und Politik.

In zweijähriger Arbeit einer Gruppe von Experten und Praktikern aus verschiedenen Unternehmen ist die «Vorschau 2006 auf die Elektrizitätsversorgung der Schweiz im Zeitraum bis 2035/2050» (Vorschau 06) entstanden. Den Hintergrund bilden

- die stetige Zunahme des Stromverbrauchs in den letzten Jahrzehnten trotz laufender Effizienzverbesserungen bei vielen Anwendungen
- die begrenzte Lebensdauer von bestehenden, die lange Realisierungszeit von neuen Kraftwerken und Leitungen
- grosse Versorgungsunterbrüche in verschiedenen Ländern
- die laufende Liberalisierung der Stromversorgung



Der Hauptbericht enthält alle Analyseergebnisse und Schlussfolgerungen. Ein unentbehrliches Instrument für alle, die nach vorne schauen.

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Hintere Bahnhofstr. 10, 5001 Aarau, Tel. 062 825 25 25 oder im Internet: www.strom.ch (Rubrik Online-Shop).

The top half of the poster features a large red rectangle on the left containing the word "swissbau" in white, lowercase, sans-serif font. To the right of this rectangle and extending across the top and down the right side is a photograph of a modern building with a glass facade. The glass reflects the sky and surrounding environment, creating a grid-like pattern of blue and white. The building's structure is visible through the glass.

swissbau

Basel 23–27|01|2007

Wir zeigen die Zukunft der Bauwirtschaft.

- Swissbau, die wichtigste und grösste Plattform für die Schweizer Bauwirtschaft
- Alles rund ums Bauen – Rohbau/Gebäudehülle, Innenausbau, Technik/Baustelle, Konzept/Planung – unter einem Dach
- Die aktuellsten Trends, Neuheiten und die besten Kontakte
- Mit spannenden Begleitveranstaltungen und Sonderschauen
- Was Sie sonst noch erwartet? Jetzt unter www.swissbau.ch

Wer baut, geht hin.

mch
messe schweiz